

Ehrenamtliche Helfer/innen bei der Mund-Nasen-Masken Produktion

Die „Komm & Sieh“ gGmbH der Berliner Stadtmission ist ein Integrationsunternehmen mit sozialen Second-Hand-Kiezläden und dem Standort Textilhafen, an dem Kleiderspenden sortiert werden, die u.a. in der Kleiderkammer an der Lehrter Straße an bedürftige Menschen verschenkt werden. Ziel ist auch, den regionalen textilen Kreislauf zu schließen. Die Erlöse von "Komm & Sieh" unterstützen die sozialen Projekte der Berliner Stadtmission. Die Mund-Nasen-Masken werden obdachlosen und bedürftigen Menschen zur Verfügung gestellt.

Tätigkeit: Sie nähen gerne und haben bereits Erfahrung im Umgang mit Industrie-Nähmaschinen oder können sie sich schnell aneignen. Oder Sie haben Freude an Vor- und Nacharbeiten bei der Masken-Produktion. Dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung. Es ist auch möglich, zu Hause Mund-Nasen-Masken zu nähen. Sie können sich dann die Materialien abholen und die fertigen Masken wieder zurückbringen. Sie können sich vorher bei uns melden oder einfach vorbeikommen.

Vorraussetzungen: Ein Engagement ist nur möglich, wenn Sie nicht zur Risikogruppe gehören und frei von den üblichen Covid19-Symptomen sind.

Erwartete Haltung: Sie sind überzeugt, dass jedem Menschen eine unverlierbare Würde gegeben ist. Dem christlichen Glauben sowie anderen Religionen und Weltanschauungen stehen Sie respektvoll gegenüber.

Wann: flexibel, gerne mehrmals wöchentlich. Einige Stunden im Zeitraum Mo – Fr von 9:00 bis 17:00 Uhr.

Ein Kurzzeitehrenamt ist möglich. Während der Corona-Pandemie sind wir besonders dankbar für regelmäßige Unterstützung.

Wo: Haus der Statistik, Foyer

Otto-Braun-Straße 70-72, 10178 Berlin-Mitte – nahe Karl-Marx-Allee 1

Kontakt: Antonia Schwarz, tel: 0151 6483 5037

watertowine@berliner-stadtmission.de

www.berliner-stadtmission.de

Ehrenamtliche Helfer/innen bei der Mund-Nasen-Masken Produktion

Die „Komm & Sieh“ gGmbH der Berliner Stadtmission ist ein Integrationsunternehmen mit sozialen Second-Hand-Kiezläden und dem Standort Textilhafen, an dem Kleiderspenden sortiert werden, die u.a. in der Kleiderkammer an der Lehrter Straße an bedürftige Menschen verschenkt werden. Ziel ist auch, den regionalen textilen Kreislauf zu schließen. Die Erlöse von "Komm & Sieh" unterstützen die sozialen Projekte der Berliner Stadtmission. Die Mund-Nasen-Masken werden obdachlosen und bedürftigen Menschen zur Verfügung gestellt.

Tätigkeit: Sie nähen gerne und haben bereits Erfahrung im Umgang mit Industrie-Nähmaschinen oder können sie sich schnell aneignen. Oder Sie haben Freude an Vor- und Nacharbeiten bei der Masken-Produktion. Dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung. Es ist auch möglich, zu Hause Mund-Nasen-Masken zu nähen. Sie können sich dann die Materialien abholen und die fertigen Masken wieder zurückbringen. Sie können sich vorher bei uns melden oder einfach vorbeikommen.

Vorraussetzungen: Ein Engagement ist nur möglich, wenn Sie nicht zur Risikogruppe gehören und frei von den üblichen Covid19-Symptomen sind.

Erwartete Haltung: Sie sind überzeugt, dass jedem Menschen eine unverlierbare Würde gegeben ist. Dem christlichen Glauben sowie anderen Religionen und Weltanschauungen stehen Sie respektvoll gegenüber.

Wann: flexibel, gerne mehrmals wöchentlich. Einige Stunden im Zeitraum Mo – Fr von 9:00 bis 17:00 Uhr.

Ein Kurzzeitehrenamt ist möglich. Während der Corona-Pandemie sind wir besonders dankbar für regelmäßige Unterstützung.

Wo: Haus der Statistik, Foyer

Otto-Braun-Straße 70-72, 10178 Berlin-Mitte – nahe Karl-Marx-Allee 1

Kontakt: Antonia Schwarz, tel: 0151 6483 5037

watertowine@berliner-stadtmission.de

www.berliner-stadtmission.de